

Werner Haftmann

Er lieferte die entscheidenden Stichworte, die tragenden Gedanken und Formulierungen zum Verständnis von Paul Klee, Emil Nolde, Willi Baumeister, Giorgio Morandi, Wols, E. W. Nay, Asger Jorn und Marc Chagall. Er leistete „Trauerarbeit“ („Verfemte Kunst“), führte die deutsche Kunstgeschichte nach dem zwölfjährigen Desaster der Nazizeit wieder an das Weltniveau heran („Malerei im 20. Jahrhundert“). Der „suggestive Anwalt der Moderne“ (Ed. Beaucamp) hielt als „documenta“ Mitbegründer und Leiter der Nationalgalerie Berlin die Instrumente in der Hand, Generationen auf die Wege bildnerischen Denkens zu locken – bis heute. Sein 10. Todestag jährte sich in diesen Tagen.

GERD PRESLER